

Tätigkeitsbericht LAK 2016

 STEIERMÄRKISCHE
LANDARBEITERKAMMER



Tätigkeitsbericht 2016



der Steiermärkischen Kammer
für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft
(Steiermärkische Landarbeiterkammer)

8010 Graz • Raubergasse 20
Telefon: 0316/83 25 07-0 • Fax: 0316/83 25 07-20
E-Mail: office@lak-stmk.at • Web: www.landarbeiterkammer.at/steiermark



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt
aus nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID 10911-1706-1001

Graz, im Juni 2017

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Präsidenten	Seite	5
Organisation	Seite	6
Personalia	Seite	10
Statistik Kammermitglieder	Seite	10
Rechtsangelegenheiten	Seite	11
Förderungswesen	Seite	17
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Seite	22
Das Jahr 2016 im Rückblick	Seite	23
Bildungsinitiative INA	Seite	30
Österreichischer Landarbeiterkammertag	Seite	32

Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Steiermärkische Landarbeiterkammer, 8010 Graz, Raubergasse 20. Gemäß § 30 des Steiermärkischen Landarbeiterkammergesetzes ist die Steiermärkische Landarbeiterkammer zur Vorlage eines jährlichen Tätigkeitsberichtes verpflichtet. Er gibt Einsicht in die Organisation und in die Leistungsbereiche dieser gesetzlichen Interessenvertretung aller Arbeitnehmer/innen in der steirischen Land- und Forstwirtschaft.

Fotos: Foto Fischer, BMLFUW/Christopher Fuchs, Landwirtschaftskammer Steiermark, Landjugend Steiermark INA/Heidi Kinast, Franz Loibner, Landarbeiterkammer Niederösterreich, wenn keine Quellenangabe, alle Fotos LAK Steiermark/Michael Kleinburger

Coverbilder: (Vorderseite) Staffelübergabe an Präsident Eduard Zentner bei der Vollversammlung am 15. Dezember (Foto: Foto Fischer); (Rückseite) Freunde und Wegbegleiter beim Festakt für Christian Mandl

Druck: Medienfabrik Graz, Dreihackengasse 20, 8020 Graz

Zum Geleit

von Präsident Ing. Eduard Zentner



Ein turbulentes Jahr und ein würdiger Abschied des Präsidenten – das war das Jahr 2016. Die Steiermärkische Landarbeiterkammer kam ihrem gesetzlichen Auftrag auch im Jahr 2016 erfolgreich nach und setzte zu-

sätzliche Impulse in den verschiedensten Bereichen. Mit mehr als 600 Rechtsfällen und einem Verhandlungsergebnis für unsere Mitglieder, welches im Millionen-Eurobereich angesiedelt ist, zeigt von einem arbeits- und sozialrechtlich sehr intensivem Jahr 2016. Mit knapp mehr als 1000 Förderfällen und einer gezielten Weitergabe der vom Land übertragenen Fördermittel im Sinne des gesetzlichen Auftrags ist auch in diesem Bereich ein ungebrochenes Interesse von Seiten der Mitglieder gegeben. Unser bereits mehr als etablierter Bildungsverein INA konnte im letzten Jahr mit knapp 800 bildungswilligen, interessierten Arbeitnehmern mit einem sehr breit, aber gezielt aufgesetzten Programm einen überaus wertvollen Beitrag für unsere Mitglieder anbieten. Insbesondere unsere jungen Mitglieder nutzten die neuen Medien im Bereich des E-Learning.

Das Jahr 2016 zeigte unserem Klientel aber auch auf, wie abhängig unser Berufsstand von der Natur und deren Extreme ist. Der Spätfrost gefährdete nicht nur die heimischen Betriebe - als Sozialpartner erkennen wir bei derartigen Ereignissen auch den negativen Einfluss auf die in diesem Umfeld angesiedelten Arbeitsplätze. Wir unterstützten dabei nach unseren Möglichkeiten alle Anstrengungen zu einer Minderung der Risiken und einer schnellen bürokratischen Hilfestellung.

In Wahrung des kulturellen Auftrags für unsere Mitglieder fand im Murtal wieder das alternierend mit dem Gemeinschaftstag stattfindende Landeskegeln mit mehr als 200 Teilnehmern statt. So wie jedes Jahr sind diese Treffen ein beeindruckendes Zeichen eines gewollten Miteinanders unserer Mitglieder. Neben dem durchaus erkennbaren sportlichen Aspekt, kommt auch der gesellschaftliche dabei niemals zu kurz.

Letztlich war das Jahr 2016 aber auch von personellen Änderungen innerhalb des Kammervorstandes geprägt. Bereits im Juni mussten wir das Ausscheiden unserer um die Kammer sehr bemühten Vizepräsidentin Helga Bäck zur Kenntnis nehmen, ihr folgte im Vorstand Isabella Kober nach.

Mit Dezember kam es dann zum Wechsel an der Spitze der Landarbeiterkammer. Ing. Christian Mandl übergab nach fast 17 Jahren als Präsident und einem überaus erfolgreichen Wirken, auch über das Land hinaus, die Präsidentschaft an meine Person. Ihm und seinem Team ist es zu verdanken, dass sich die Landarbeiterkammer eines Rufes und einer Anerkennung erfreuen darf, die weit über den eigenen Wirkungsbereich hinausgeht. Christian Mandl übergab nicht nur ein gut geführtes Haus, er übergab mit seinem gelungenen Wirken für die Arbeitnehmerschaft auch eine Bürde, um die sich der neu gewählte Vorstand mit allen Kräften annehmen wird.

Letztlich gilt mein besonderer Dank allen Bediensteten – an der Spitze KAD Mag. Sorger, allen Funktionären, dem Land Steiermark und seinen Vertretern sowie allen politischen Fraktionen im Land, ohne deren Wohlwollen ein so gedeihliches Miteinander zum Wohle unserer Mitglieder nicht möglich wäre.

Organisation

(Stand 31. Dezember 2016)

Vorstand

Präsident



Ing. Eduard ZENTNER

Vizepräsidentin



Isabella KOBER

Vizepräsident



Gerhard KLEINHOFER



KR Heimo KRANZER



KR Herbert Telser

Kontrollausschuss

Vorsitzender



KR Ing. Helmut KRIVEC



KR Werner GUGGANIG



KR Gertrude TOMANITSCH

Vollversammlung

ÖAAB/FCG

KR BURGSTEINER Karl – Kfm. Angestellter
 Angerweg 1, 8753 Fohnsdorf
 KR GUGGI Erwin – Fuhrparkleiter
 Steinberg 226, 8563 Ligist
 KR Dipl.-Ing. HEIN Waltraud – Abt.-Leiterin
 Neuhofen 94, 8983 Bad Mitterndorf
 KR JANSENBERGER Klaus – Kontrollassistent
 Dr.-Pfaller-Allee 12/2, 8774 Mautern
 VP KOBER Isabella – Kammerangestellte
 Engelsdorfer Straße 10, 8041 Graz
 KR KOCH Lambert – Kontrollorgan
 Schwarzenbach 8, 8813 St. Lambrecht
 KR KRANZER Heimo – Berufsjäger
 Schwaighof 203, 8913 Weng im Gesäuse
 KR Ing. KRIVEC Helmut – GPA-Sekretär
 Heinrich-Prohaska-Weg 2/11, 8600 Bruck an der Mur
 KR PICHLMAIR Peter – Berufsjäger
 Aflenz 106, 8623 Aflenz
 KR Ing. REITERER Elisabeth – Kfm. Angestellte
 Kitzelsdorf 8, 8454 Arnfels
 KR SKAZEDONIG Harald – Gartenarbeiter
 Pößnitz 56, 8463 Leutschach

KR Mag. SOLAR Tanja – LK-Angestellte
 Lindweg 16/3, 8010 Graz
 KR STEPPELER Heinrich – Angestellter
 Lindenweg 2/23, 8530 Deutschlandsberg
 KR TELSER Herbert – Landw.-Meister
 8361 Hatzendorf 110
 KR TÖGLHOFER Alois – Verkäufer
 Obersaifen 146, 8225 Pöllau
 KR TOMANITSCH Gertrude – Kfm. Angestellte
 Kranach 97, 8462 Gamlitz
 KR Ing. WECHSELBERGER Heimo – Förster
 Alte Landstraße 12, 8120 Peggau
 Präs. Ing. ZENTNER Eduard – Abteilungsleiter
 Altdirning 133, 8952 Irnding

FSG

KR GANSER Gottfried – Forstfacharbeiter
 8924 Wildalpen 181
 KR GUGGANIG Werner – Forstfacharbeiter
 8862 Stadl an der Mur 154
 VP KLEINHOFER Gerhard – Forstfacharbeiter
 Grünauerstraße 16, 8630 Mariazell

Ausgeschieden sind Vizepräsidentin Helga Bäck (30.6.2016), Präsident Ing. Christian Mandl (15.12.2016) und Kammerrat Hermann Trestler (15.12.2016)

Legende: Präs. = Präsident, VP = Vizepräsident/in, KR = Kammerrat/Kammerrätin

Kammeramt und Außenstellen

(Stand: 31. Dezember 2016)

Kammeramt: 8010 Graz, Raubergasse 20, Tel.: 0316/83 25 07-Durchwahl (DW)

Fachbereich Direktion



Kammeramtsdirektor
Mag. Johannes SORGER
 Tel.-DW 14
 j.sorger@lak-stmk.at



Direktionssekretariat
Ingrid WOLF
 Tel.-DW 14
 i.wolf@lak-stmk.at

Leitung des Kammeramtes, innere und äußere Organisation der Kammer, Personalmanagement, Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen, Finanz- und Rechnungswesen, Veranstaltungswesen.

Fachbereich Rechtsangelegenheiten



Mag.ª Regina GRUBER
Tel.-DW 25
r.gruber@lak-stmk.at



Sekretariat
Lisa ZINNEBNER
Tel.-DW 25
l.zinnebner@lak-stmk.at



Natascha THOMAS
(seit 21.6.2016 in Karenz)

Beratung der Mitglieder in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen, Durchführung von Schlichtungsverhandlungen zur einvernehmlichen Bereinigung arbeitsrechtlicher Belange, Unterstützung der Kammermitglieder in allen Rechtsbereichen (behördliche, versicherungsbezogene und sonstige Angelegenheiten), Vertretung bei Arbeits- und Sozialgerichten, Feststellung der Kammerzugehörigkeit und Umlagenpflicht, Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen, redaktionelle Mitarbeit beim Mitteilungsblatt, Konsumentenschutz, Lehrlingswesen, Vortragstätigkeiten.

Fachbereich Finanzwesen



Friederike HÖFLER
Tel.-DW 16
f.hoefler@lak-stmk.at

Erstellung des Voranschlages und Jahresabschlusses der Kammer, Durchführung der gesamten Gebarung der Kammer einschließlich der Außenstellen, Abwicklung des Geldverkehrs, Buchhaltung, Lohn- und Gehaltsverrechnung, Mahnwesen.

Fachbereich Förderungswesen



Ingrid REITERER
Tel.-DW 12
i.reiterer@lak-stmk.at

Abwicklung der Förderungen in den Bereichen Wohnraumschaffung/-verbesserung, infrastrukturelle Maßnahmen, Alternativenergie und Energiesparmaßnahmen, Wohnraumausstattung, Berufsaus- und Berufsbildung, individuelle und pauschale Kursbeihilfen, Fachbuchförderung, Notstandshilfen, Führerscheinbeihilfe, Treueprämien für langjährige land- und forstwirtschaftliche Berufsausübung, redaktionelle Mitarbeit beim Mitteilungsblatt.

Fachbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Michael KLEINBURGER, MA
Tel.-DW 18
m.kleinburger@lak-stmk.at

Redaktion und Gestaltung sämtlicher Medien der Kammer, Ansprechpartner für externe Medien, Wartung des Medienarchivs und der haus eigenen Medientechnik, Veranstaltungswesen.

Außenstellen

Direkt vor Ort stehen den Mitgliedern der Stmk. Landarbeiterkammer drei Sekretäre als Ansprechpartner zur Verfügung.



Region Obersteiermark
KS Ing. Peter KLEMA
 Büro: Jauring 55,
 8623 Aflenz
 Tel.: 0664/1234 666
 p.klema@lak-stmk.at

- Bezirke: Liezen, Murau, Murtal, Leoben und Bruck-Mürzzuschlag
- Vertretung von Kammermitgliedern vor dem Arbeits- und Sozialgericht in Leoben



Region Ost- und Südsmk.
KS Ing. Gerald SCHIEDER
 Büro: Maierhofbergen 18,
 8263 Großwilfersdorf
 Tel.: 0664/1234 669
 g.schieder@lak-stmk.at

- Bezirke: Weiz, Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark und Leibnitz.



Region Graz und Weststeiermark
KS Markus HARTLAUER
 Büro: Raubergasse 20,
 8010 Graz
 Tel.: 0664/1234 667
 m.hartlauer@lak-stmk.at

- Bezirke: Graz-Stadt, Graz-Umgebung, Voitsberg und Deutschlandsberg.

Personalstand gesamt

Zum 31.12.2016 betrug der Personalstand 13 Kammerbedienstete. Im Berichtsjahr wurde zudem im August mit Alexandra Fuchs eine Feriapraktikantin beschäftigt. Seit 2. Mai ist Frau Lisa Zinnebner im Fachbereich Rechtsangelegenheiten als Karenzvertretung für Frau Natascha Thomas (Mutterschutz bzw. Karenzurlaub ab 21.6.2016) tätig. Jana Hähner ist seit 1.6.2016 als Raumpflegerin beschäftigt. Sie folgte Frau Sigrid Fritz nach, die seit 1.8.2016 in Pension ist.

INA – Bildungsinitiative der Steiermärkischen Landarbeiterkammer

8010 Graz, Raubergasse 20, Tel.: 0316/83 25 07-11 od. 0664/88 46 25 37,
 Mail: office@ina.lak-stmk.at, Website: www.lak-stmk.at/ina



Bildungsreferentin
Mag^a Heidi KINAST, MA



Der gemeinnützige Bildungsverein der Steiermärkischen Landarbeiterkammer wurde im Jahr 2003 mit dem Ziel gegründet, alle Bildungsaktivitäten der Kammer in einer eigenen Institution zu fokussieren. Seit der Aufnahme des operativen Betriebes im Jahr 2008 hat sich die Bildungsinitiative INA nicht nur einen festen Platz im Netzwerk der steirischen Bildungsanbieter geschaffen, sondern sich auch zu einem ebenso vielseitigen wie bedarfsorientierten Qualifizierungspartner für unsere Kammermitglieder entwickelt.

Personalia

Auszeichnungen

LR Johann Seitinger überreichte im Rahmen der Vollversammlung des Österreichischen Landarbeiterkammertages am 5.10.2016 Herrn Präsident Ing. Christian Mandl das „Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich“. Ebenso wurde ihm vom ÖLAKT der Titel des „Ehrenvorsitzenden“ verliehen.

Am 15.12.2016 erhielt Präsident a.D. Ing. Christian Mandl aus den Händen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das „Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern“ für seine Verdienste um das Land Steiermark verliehen.

Wahlen und Angelobungen

Durch das Ausscheiden von VP Helga Bäck aus der Vollversammlung (VV) wurde KR Ing. Eduard Zentner am 1.7.2016 zum 1. Vizepräsidenten gewählt und von LH Hermann Schützenhöfer angelobt. Harald Skazedonig folgte Helga Bäck nach und wurde am 6.7.2016 als Kammerrat angelobt. KR Isabella Kober wurde bei der VV am 1.7.2016 in den Vorstand gewählt.

Durch das pensionsbedingte Ausscheiden von Präsident Ing. Christian Mandl wurde VP Ing. Eduard Zentner bei der VV am 15.12.2016 zum Präsidenten gewählt. Ihm folgte Isabella Kober als

1. Vizepräsidentin. Beide wurden am 15. Dezember von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer angelobt. Neu in den Vorstand rückte KR Herbert Telsner auf, der auch als Delegierter für den Österreichischen Landarbeiterkammertag nominiert wurde. Als neue Kammerräte wurden Mag. Tanja Solar und Gottfried Ganser angelobt.

Kontrollausschuss

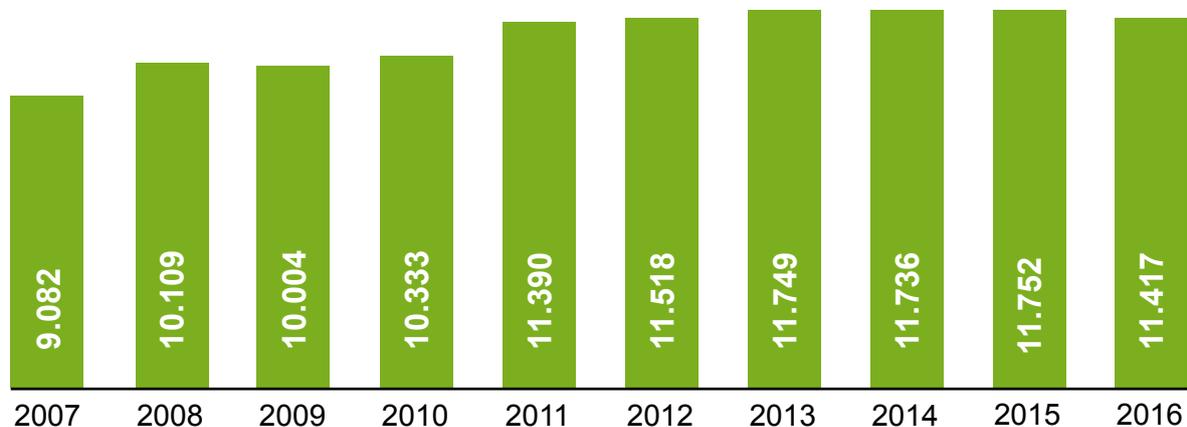
Die durch das Aufrücken von KR Isabella Kober in den Vorstand freigewordene Funktion wurde mit KR Gertrude Tomanitsch besetzt. Der Vorsitzende KR Hermann Trestler schied am 15.12.2016 wegen Pensionierung aus dem Kontrollausschuss aus. Ihm folgte KR Werner Gugganig nach.

Geburtstage

KR a.D. DI Walter Purrer (90); KR a.D. Franz Holzer und KR a.D. Johann Rappold (80); KR a.D. Ing. Josef Hauser (75); KR a.D. Hildegard Bachlechner und KR a.D. Richard Kupfner (70); KR a.D. Hubert Köberl und KR a.D. Karl Köck (65); KR a.D. Johann Hochsteiner und KR a.D. DI Dr. Ferdinand Ringdorfer (60); KR a.D. Ing. Werner Luttenberger, KR a.D. Johann Wilding und Ingrid Wolf (55); Mag. Heidi Kinast, MA (50); Mag. Regina Gruber, Michael Kleinburger, MA und Ingrid Reiterer (30); Lisa Zinnebner (25).

Anzahl der Kammermitglieder

Anzahl der zur Steiermärkischen Landarbeiterkammer zugehörigen unselbstständig Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft



Quelle: Statistik LAKDAT

Rechtsangelegenheiten

Allgemeines

Im Jahr 2016 hat es umfangreiche Gesetzesnovellierungen gegeben. Unter anderem wurde die Steiermärkische Landarbeitsordnung novelliert und es wurden umfangreiche Änderungen durch das Sozialversicherungsänderungsgesetz 2016 eingeführt.

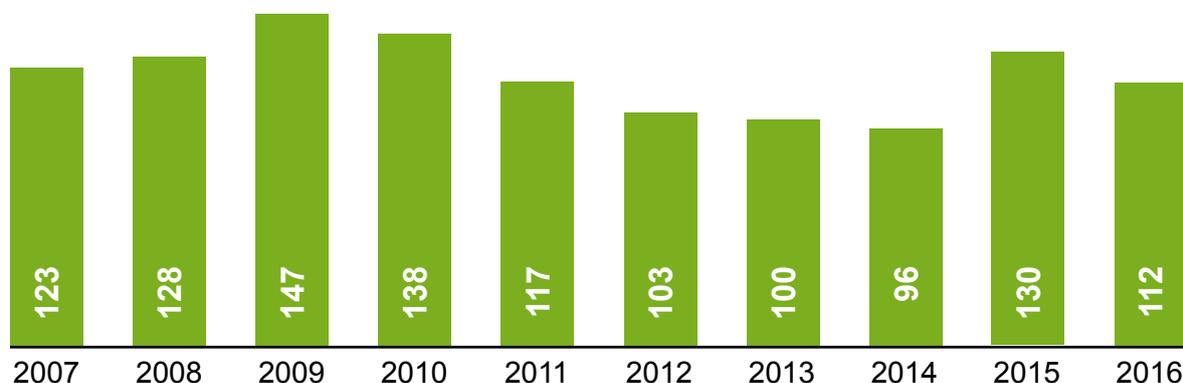
Arbeitsrecht, Konsumentenschutz, Sozialrecht

Auf dem Gebiet des **Arbeitsrechtes** wurden im Berichtsjahr insgesamt **625 Geschäftsfälle** erledigt. Davon wurden **176 Fälle vor dem Arbeitsgericht** anhängig gemacht. Insgesamt konnten auf **außergerichtlichem Wege € 141.171,88** hereingebracht werden. Auf **gerichtlichem Wege** konnte bei den erledigten Verfahren ein Erfolgsbetrag von **€ 877.548,76** verbucht werden. Somit konnte ein Betrag von insgesamt **€ 1.018.720,64** für die Mitglieder der Landarbeiterkammer einbringlich gemacht werden.

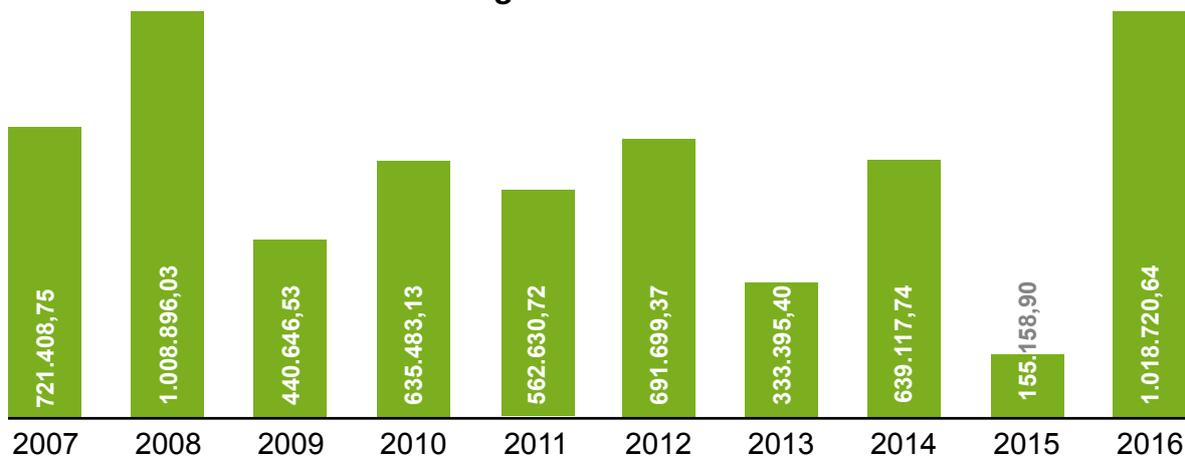
In **Konsumentenschutzangelegenheiten** waren **5 Fälle** anhängig, davon konnten 5 Fälle noch im selben Berichtsjahr erledigt werden.

Auf dem Gebiet des **Sozialrechtes** waren insgesamt **112 Geschäftsfälle** zu bearbeiten. Vor dem Sozialgericht waren 13 Fälle anhängig. 94 Fälle konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden, 38 waren per 31. Dezember 2016 noch offen. Außergerichtlich waren 99 Fälle anhängig.

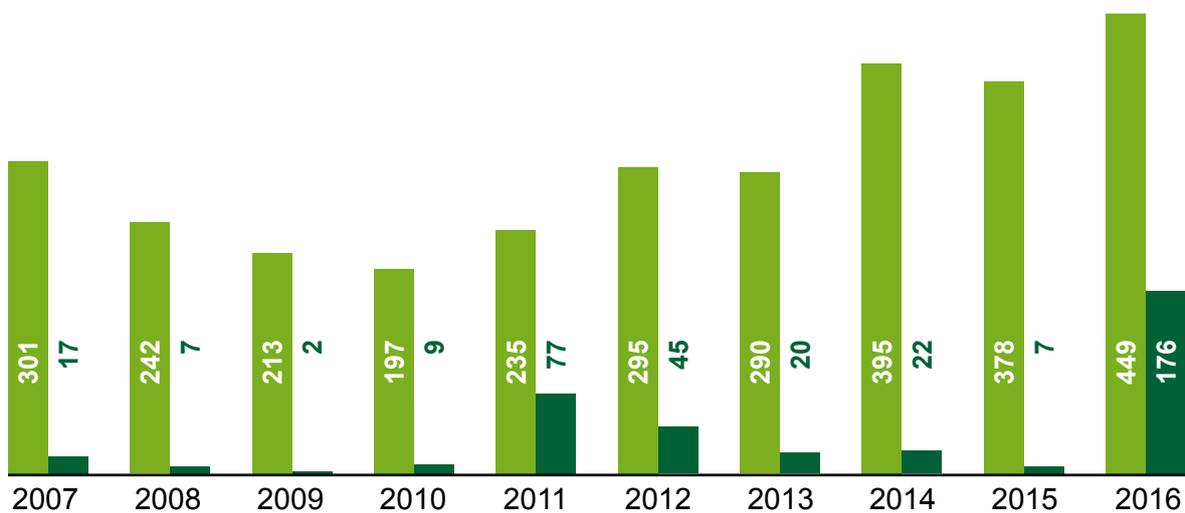
**Fälle Sozialrecht:
Entwicklung der letzten zehn Jahre**



Hereingebrachte Beträge (in Euro) im Arbeitsrecht: Entwicklung der letzten zehn Jahre



Fälle Arbeitsrecht: Vergleich zwischen ■ außergerichtlicher und ■ gerichtlicher Erledigung



Fälle Konsumentenschutz: Entwicklung der letzten zehn Jahre



Begutachtungstätigkeit

Diese Tätigkeit stellt eine der zentralen Aufgaben der Steiermärkischen Landarbeiterkammer dar. Durch sie ist gewährleistet, dass die Interessen unserer Kammer-

mitglieder gewahrt bleiben. Im Berichtsjahr 2016 gab es Begutachtungen bei folgenden Bundes- und Landesgesetzen bzw. europäischen Übereinkommen:

- Abkommen der Republik Österreich und der Republik Albanien über soziale Sicherheit
- Anerkennungsgesetz
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
- Arbeitszeit- und Arbeitsruhegesetz
- Bundesgesetz über ein Abkommen mit der Provinz Quebec
- Deregulierungs- und Anpassungsgesetz 2016
- Europäische Sozialcharta
- Fasan- und Rebhuhn-Verordnung
- Forstgesetz
- IAO-Übereinkommen
- Jagdzeitenverordnung
- Kennzeichnungsverordnung
- Land- und forstwirtschaftliche Fachschulverordnung
- Land- und forstwirtschaftliche Sicherheits- und Gesundheitsschutzverordnung
- Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz
- Niederlassungsverordnung
- Steiermärkisches Gesetz über die Anerkennung von Berufsqualifikationen
- Steiermärkisches invasive Arten Gesetz
- Steiermärkische Landarbeitsordnung
- Steiermärkisches Landessymbolegesetz
- Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2016
- Landtagsantrag betreffend TTIP
- Verordnung über Beschäftigungsverbote und Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche in der Land- und Forstwirtschaft
- Verordnung über Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz
- Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, mit der die Betriebskrankenkasse Austria Tabak aufgelöst wird
- Verordnung über die Ausbildung und Prüfung zum Facharbeiter und Meister auf dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaft
- Verordnung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz für die befristete Beschäftigung von AusländerInnen in der Land- und Forstwirtschaft
- Wiedereingliederungsteilzeitgesetz

Betriebsvertretungen

(per 31. Dezember 2016)

Nach politischen Bezirken

Bezirk	Anzahl der		Durchgeführte	
	Betr.-Vertr.	BR-Fonds	Revisionen	Wahlen
Bruck/Mur	4	3	3	1
Deutschlandsberg	6	5	5	1
Südoststeiermark	0	0	0	0
Graz-Stadt	5	3	2	2
Graz-Umgebung	4	4	4	1
Hartberg-Fürstenfeld	5	4	4	3
Leibnitz	2	2	2	0
Leoben	7	6	6	3
Liezen	11	10	6	5
Murau	3	3	3	0
Murtal	1	1	0	0
Voitsberg	4	4	4	0
Weiz	2	2	1	0
Gesamt	54	46	40	16

Nach Kammer-Außenstellen

Gebiet	Anzahl der		Durchgeführte	
	Betr.-Vertr.	BR-Fonds	Revisionen	Wahlen
Region Graz und Weststmk. KS Markus Hartlauer	19	16	15	4
Region Obersteiermark KS Ing. Peter Klema	26	23	18	9
Region Ost- und Südstmk. KS Ing. Gerald Schieder	9	8	7	3

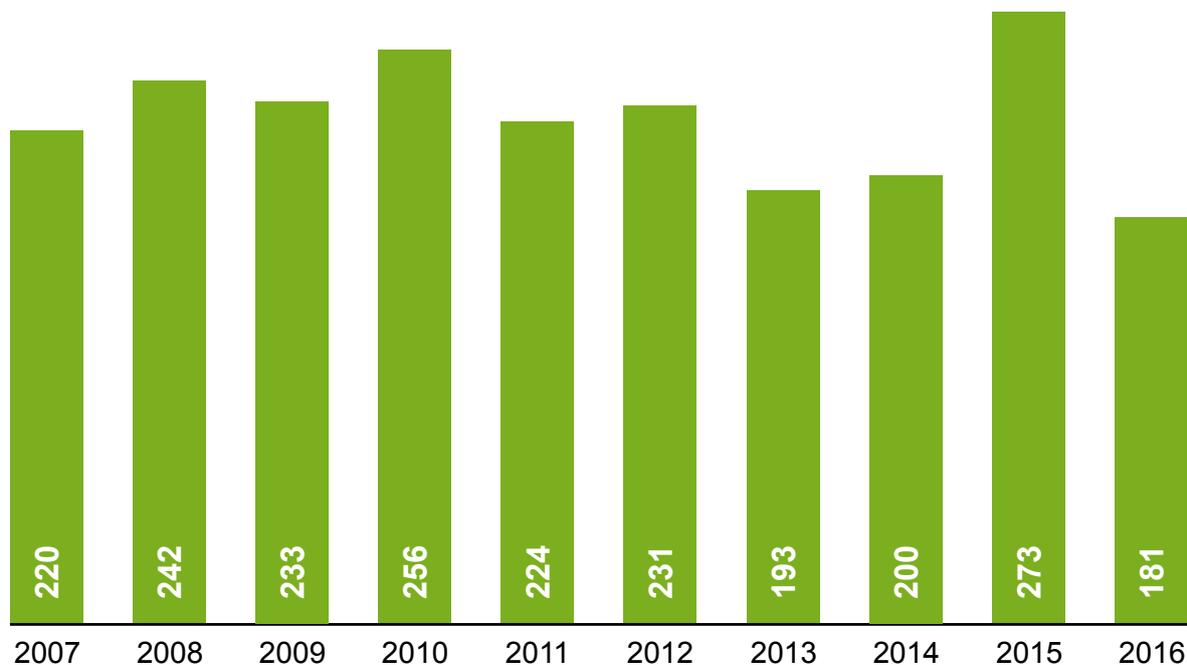
Lehrlingswesen

Auf dem Gebiet der Berufsausbildung allgemein und des Lehrlingswesens im Konkreten ist die Landarbeiterkammer in vielfältiger Weise tätig. Sie berät und informiert über die bestehenden Ausbildungswege und gesetzlichen Bestimmungen, wirkt bei der Anerkennung neuer Lehrbetriebe mit, referiert im Rahmen der gärtnerischen Berufsschule sowie der Meisterkurse über arbeits- und sozialrechtliche Inhalte und ist im Paritätischen Ausschuss der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle vertreten.

Im Berichtsjahr wurden in 7 Lehrbetriebsanerkennungsfällen bzw. Fällen von Anerkennungen als Lehrberechtigte die entsprechenden Erhebungen durchgeführt.

In den dritten Lehrgängen der Berufsschule für Gärtnerlehrlinge fanden arbeitsrechtliche Informationsvorträge eines Beauftragten unserer Kammer statt. Ebenso wirkte die Landarbeiterkammer bei den Facharbeiter- und Meisterkursen, die von der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle eingerichtet wurden, mit.

Lehrlingszahlen in der steirischen Land- und Forstwirtschaft: Entwicklung der letzten zehn Jahre (Zählungstichtag jeweils 31. Dezember)



Quelle: Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle

Kollektivverträge

Die Verhandlungen wurden auf Arbeitnehmerseite von der Gewerkschaft ProGe bzw. der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft/Nahrung/Genuss, geführt.

Die Stmk. Landarbeiterkammer wurde seitens der Gewerkschaft ProGe wie bereits in den Jah-

ren zuvor zu den Lohnverhandlungsrunden der in den landwirtschaftlichen Bereich fallenden Kollektivverträge eingeladen.

Hier eine kurze Übersicht über die wichtigsten Vorgänge im land- und forstwirtschaftlichen Kollektivvertragswesen des Berichtsjahres (14 Kollektivverträge, davon neun im Arbeiter- und fünf im Angestelltenbereich)

**Arbeiter/innen in den Betrieben des
Gartenbaues und der Baumschulen im
Bundesland Steiermark**

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Löhne: Erhöhung der Monatslöhne um 1,40 %;
neuer Mindestlohn: € 1.264,40

**Arbeiter/innen in den Raiffeisen-
Lagerhäusern in der Steiermark**

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Löhne: Erhöhung der Monatslöhne um 1,55 %;
neuer Mindestlohn: € 1.493,00

**Arbeiter/innen der Raiffeisen Ware Austria
zugeordneten Mischfutterwerke**

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Löhne: Erhöhung der Monatslöhne um 1,45 %;
neuer Mindestlohn: € 1.553,00

Arbeiter/innen der Raiffeisen Ware Austria AG

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Löhne: Erhöhung der Monatslöhne um 1,50 %, Erhöhung der Zulagen um 1,50 %;
neuer Mindestlohn: € 1.512,00

**Arbeitnehmer/innen in den land- und forstw.
bäuerlichen Betrieben, Gutsbetrieben und
anderen nicht bäuerlichen Betrieben**

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Löhne: Erhöhung der Monatslöhne um 1,36 %;
neuer Mindestlohn: € 1.285,00

Arbeiter/innen in ehem. Genossenschaften

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Löhne: Erhöhung der Monatslöhne um 1,55 %;
neuer Mindestlohn: € 1.465,00

**Mantelvertrag für Forstarbeiter
in der Privatwirtschaft**

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Löhne: Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestlöhne um 1,30 %, Erhöhung der Vergütung für motormanuelle Schlägerung um 1,40 %, Erhöhung der Motorsägenanschaffungspauschalen um 1,40 %; neuer Mindestlohn: € 1.587,43

**Arbeiter/innen der Österreichischen
Bundesforste Aktiengesellschaft**

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Löhne: Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestlöhne um 1,35 %; neuer Mindestlohn: € 1.591,00

**Arbeiter/innen der Maschinerie
Personal und Service eGen**

Wirksamkeitsbeginn: 1. April 2016
Laufzeit: 12 Monate
Löhne: Erhöhung der Monatslöhne der Voll- und Teilzeitbeschäftigten um 1,40 %, Erhöhung der Monatslöhne der Stunden- und Tagelöhner um 1,40 %, Erhöhung der Schichtzulage um 1,35 %

**Angestellte in den steirischen
Lagerhausgenossenschaften**

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Gehälter: Erhöhung der Gehälter um rund 1,55 %, Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um rund 1,55 %, Erhöhung der Kassierfehlgeldentschädigung in der Gehaltsordnung A. Ziff. 9. bleibt bei € 26,90

**Angestellte der Raiffeisen Ware Austria
zugeordneten Mischfutterwerke**

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Gehälter: Erhöhung der Gehälter um 1,45 %, Erhöhung der Lehrlingsentschädigung um 1,45 %, Erhöhung der Biennien um 1,45 %

Angestellte der Raiffeisen Ware Austria AG

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016
Laufzeit: 12 Monate
Gehälter: Erhöhung der Gehälter, der Entschädigungen der Pflichtpraktikanten und Ferielaushilfen sowie der BV-Gehälter, der DAZ und Biennien lt. BV um 1,50 %

**Land- und forstwirtschaftliche Angestellte
(Gutsangestellte)**

Wirksamkeitsbeginn: 1. Mai 2016
Laufzeit: 12 Monate
Gehälter: Erhöhung der Gehälter, Praktikanten- und Lehrlingsentschädigungen, der geldwerten Zulagen und Reisekosten um 1,30 %

**Angestellte der Österreichischen
Bundesforste Aktiengesellschaft**

Wirksamkeitsbeginn: 1. Dezember 2015
Laufzeit: 12 Monate
Gehälter: Erhöhung der Gehälter um 1,25 %

Förderungswesen

Das Förderungswesen der Steiermärkischen Landarbeiterkammer umfasste im Jahr 2016 folgenden Förderungskatalog:

Förderung von Investitionen	Sonstige Förderung
<p>Wohnraumschaffung</p> <ul style="list-style-type: none"> • zinsfreie Darlehen je nach Einkommen in der Höhe von 5.850, 7.350 oder 8.700 Euro <p>Infrastrukturelle Maßnahmen</p> <p>zinsfreie Darlehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Kanalanschluss bis zu 6.525 Euro • für Strom-/Wasseranschluss je bis zu 2.250 Euro <p>Wohnraumausgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • zinsfreie Darlehen in der Höhe von 5.040 Euro <p>Umweltmaßnahmen</p> <p>zinsfreie Darlehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Alternativenenergie 7.350 Euro • für Energiesparmaßnahmen 7.350 Euro <p>Für vorstehend angeführte Förderungen besteht die Verpflichtung zur Beibehaltung der land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit für die Laufzeit der zinsfreien Darlehen.</p>	<p>Berufsaus- und Fortbildung</p> <p>nicht rückzahlbare Beihilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Unterkunft und Verpflegung anlässlich der schulischen Aus- und Fortbildung von Kindern in der Höhe von 400 Euro plus 50 Euro pro Kind • für die Aus- und Fortbildung von Kammermitgliedern (Kursbeihilfen) in der Höhe von einem Drittel der Kurs- und Nächtigungskosten von 30 bis 730 Euro • für geschlossene Kursveranstaltungen (pauschale Kursbeihilfe), wenn die LAK Mitveranstalter ist, in der Höhe von einem Drittel der Kurs- und Nächtigungskosten (Höchstbetrag für Kursbeihilfe und pauschale Kursbeihilfe zusammen pro Kalenderjahr 730 Euro) • für den Ankauf von berufsbezogener Fachliteratur ab einem Kaufpreis von 16 Euro (Fachbuchaktion) in der Höhe von 8 bis zu 44 Euro, Beihilfenobergrenze pro Jahr 220 Euro <p>Führerscheinbeihilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • nicht rückzahlbare Beihilfe in der Höhe von 100 Euro <p>Notstandshilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • nicht rückzahlbare Beihilfen in der Höhe von 73 bis 730 Euro <p>Ehrung für langjährige Berufstreue</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treueprämien gestaffelt nach Dienstalter ab 25 Dienstjahren

Ehrungsfeiern

Die traditionellen Ehrungsfeiern der Steiermärkischen Landarbeiterkammer fanden im Jahr 2016 für die Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz und Südoststeiermark sowie Hartberg-Fürstenfeld und Weiz statt. 467 Arbeitnehmer/innen wurden für ihre langjährige Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft geehrt. An sie wurden Urkunden, Ehrenabzeichen in Gold und Silber sowie Treueprämien im Wert von insgesamt € 71.340,- überreicht.

Führerscheinbeihilfe

Seit 2016 bietet die Steiermärkische Landarbeiterkammer eine neue Beihilfe an. Speziell für unsere jüngeren Kammermitglieder wurde mit 1. September 2016 die Führerscheinbeihilfe ins Leben gerufen. Junge Menschen werden dabei mit € 100,- beim Erwerb des Führerscheines der Klasse B unterstützt.

Förderungsstatistik für das Jahr 2016

Beihilfen und Zuschüsse

Förderungssparte	Fälle	Betrag in Euro
Berufsausbildung	166	80.875,00
Berufsbildung	159	15.872,01
Fachbuchaktion	105	2.199,67
Subventionen	11	66.000,00
Treueprämien	467	71.340,00
Summe	907	236.286,68

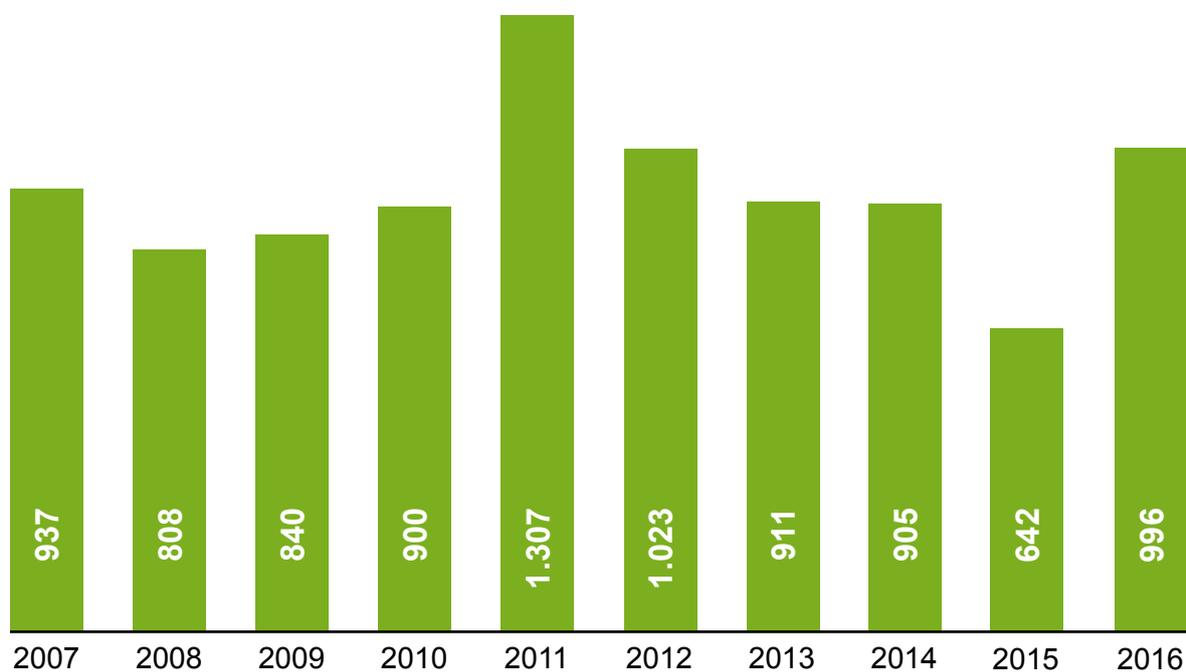
Zinsfreie Darlehen

Förderungssparte	Fälle	Betrag in Euro
Zinsfreie Wohnbaudarlehen	16	131.775,00
Zinsfreie Einrichtungsdarlehen	25	123.660,00
Zinsfreie Infrastrukturdarlehen	13	46.350,00
Zinsfreie Umweltdarlehen	35	277.200,00
Summe	89	578.985,00

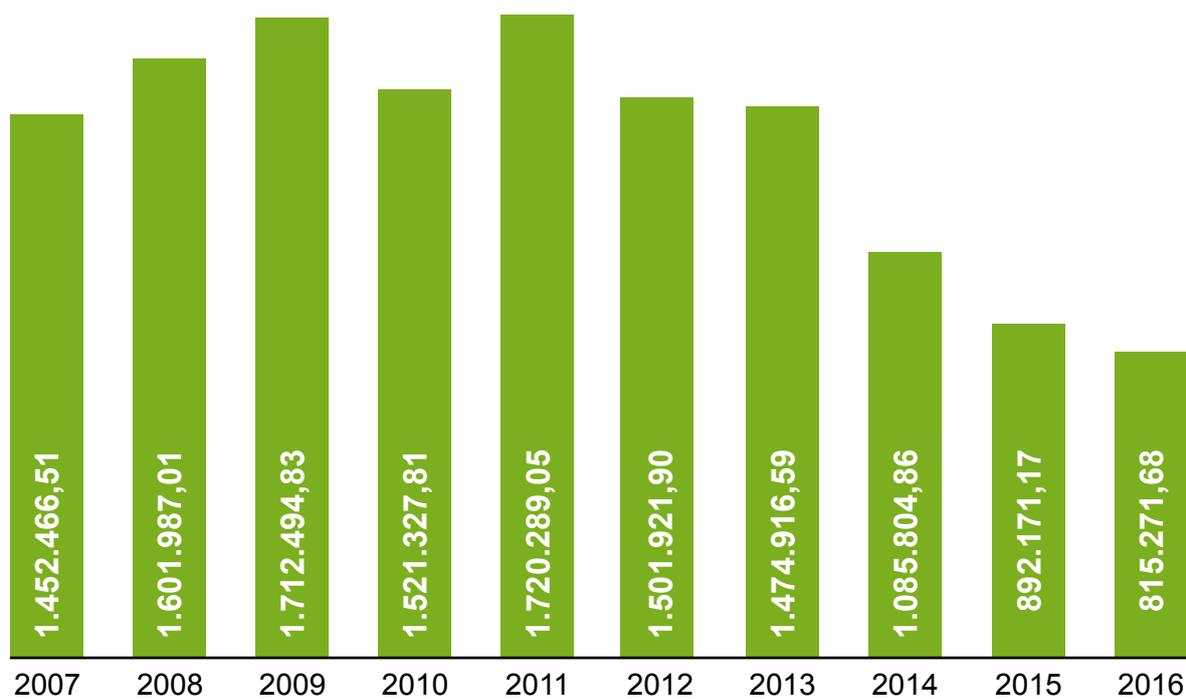
Im Berichtszeitraum wurden somit für **insgesamt 996 positiv behandelte Förderungsanträge** Geldmittel von **insgesamt 815.271,68 Euro bewilligt** und zur Verfügung gestellt.

Rechtliche Grundlagen: Steiermärkisches Landwirtschaftsförderungsgesetz, Durchführungsverordnung, Allgemeine Förderungsrichtlinie, Durchführungsbestimmungen der Steiermärkischen Landarbeiterkammer als betraute Förderstelle.

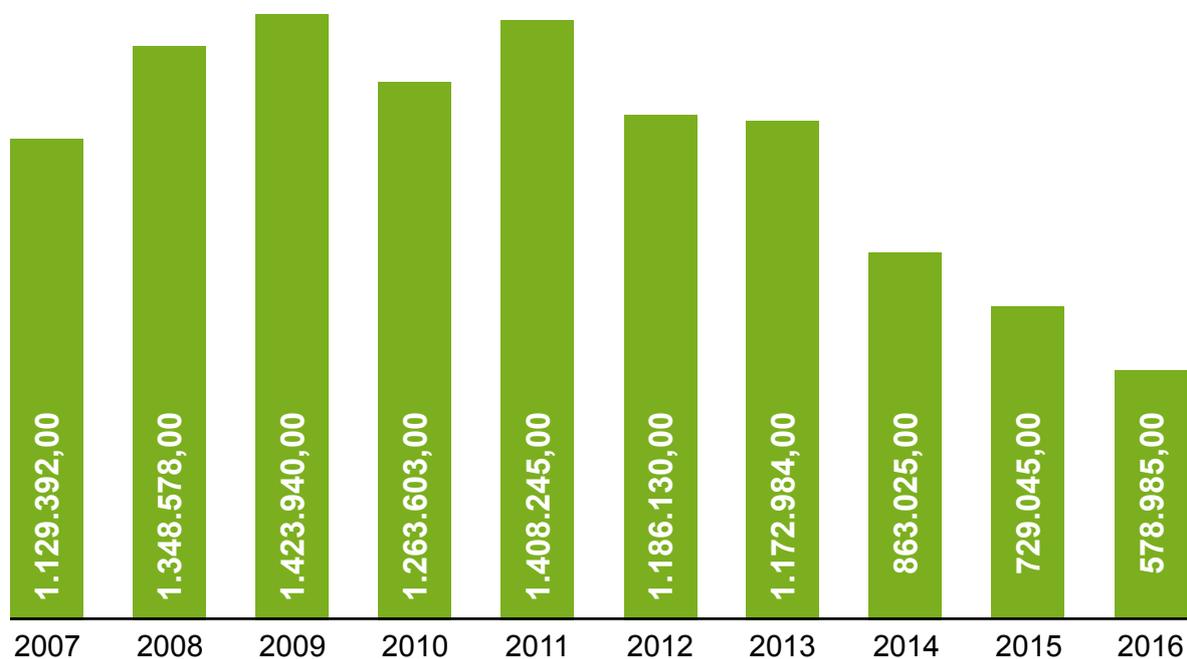
**LAK-Förderungen insgesamt:
Entwicklung der Förderfälle in den letzten zehn Jahren**



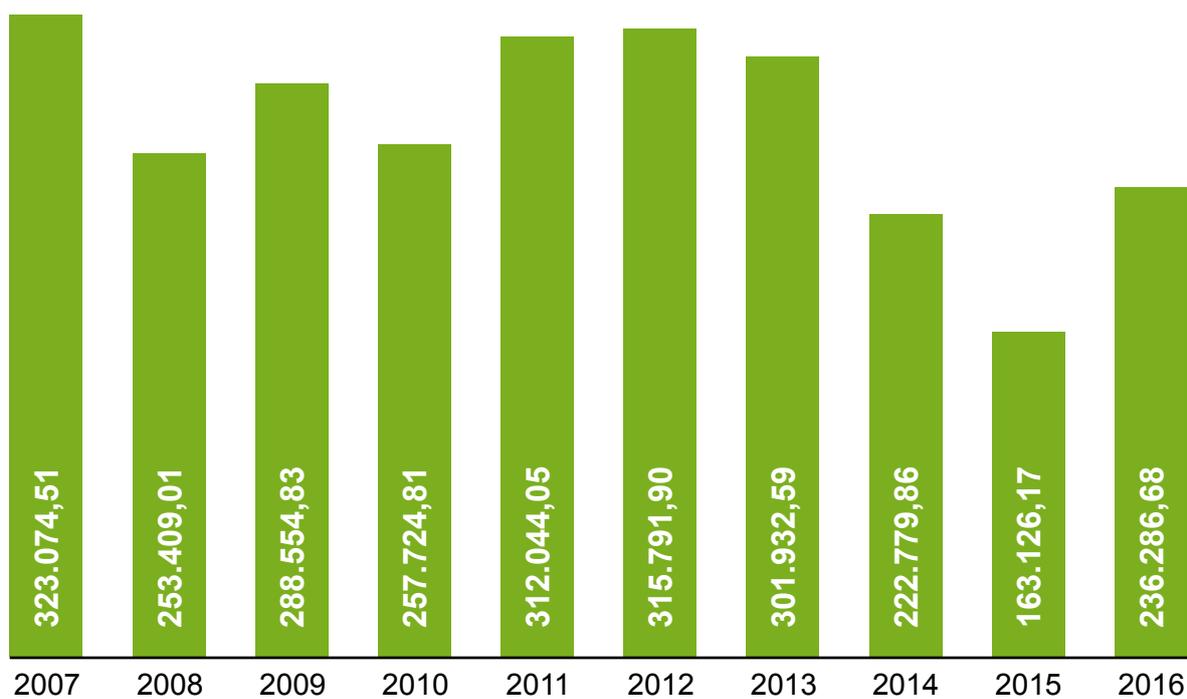
**LAK-Förderungen insgesamt:
Entwicklung der Förderungsbeträge (in Euro) in den letzten zehn Jahren**



**Zinsfreie Darlehen der Landarbeiterkammer:
Entwicklung der Förderungsbeträge (in Euro) in den letzten zehn Jahren**



**Beihilfen und Zuschüsse der Landarbeiterkammer:
Entwicklung der Förderungsbeträge (in Euro) in den letzten zehn Jahren**



Förderungsstatistik seit Gründung der LAK

Beihilfen und Zuschüsse

Förderungssparte	Fälle	Betrag in Euro
Landarbeiter-Eigenheimbau*	10.779	29.633.937,61
Familiengründung*	7.244	1.452.503,36
Berufsausbildung, Berufsbildung	17.173	2.284.757,39
Notstandsunterstützungen	3.096	306.610,77
Subventionen und sonstige Förderungen	3.811	1.505.106,74
Treueprämien	43.471	3.209.268,41
Summe	85.574	38.392.184,28

Darlehen und Kredite

Förderungssparte	Fälle	Betrag in Euro
Counterpartmittel*	94	188.720,45
Agrarinvestitionskredite*	2.698	17.176.369,70
Zinsfreie Wohnbaudarlehen	1.768	9.439.519,02
Zinsfreie Einrichtungsdarlehen	1.512	5.768.530,95
Zinsfreie Infrastrukturdarlehen	953	3.726.116,09
Zinsfreie Umweltdarlehen	745	6.449.774,00
Summe	7.770	42.749.030,21

* Diese Förderungssparten waren im Berichtsjahr nicht mehr im LAK-Förderungskatalog enthalten

Im Zeitraum von 1950 bis 2016 wurden somit für insgesamt **93.344 positiv behandelte Förderungsanträge** Geldmittel von **insgesamt 81.141.214,49 Euro bewilligt** und zur Verfügung gestellt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Interne Kommunikation

Die Arbeit der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begann 2016 mit einigen großen Veranstaltungen. Neben den LAK-Lehrlingsawards im Februar standen vor allem die Vorbereitungen auf das Landeskegelturnier der Landarbeiterkammer im März im Fokus der Öffentlichkeitsarbeit. Dabei wurden die drei Kommunikationskanäle Kammerzeitung, Website und Newsletter intensiv genutzt, um möglichst viele Kammermitglieder zu mobilisieren. Im Sommer folgten das Waldfest und der Junggärtnerwettbewerb und im Herbst standen 2016 gleich zwei große Ehrungsfeiern am Programm. Alle Veranstaltungen wurden vonseiten des Fachbereichs Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet, begleitet und nachbereitet, um eine möglichst große kommunikative Wirkung zu erzielen. Das mediale Interesse der Fachpresse sowie der regionalen Medien kann dabei durchaus als positiv bewertet werden.

Durch die **Kammerzeitung „Land- und Forstarbeit HEUTE“** werden aktive und ehemalige Kammermitglieder sowie öffentliche Stellen über das Kammergeschehen informiert. Im Berichtsjahr 2016 erschien das Mitteilungsblatt der Landarbeiterkammer fünf Mal. Im März, Mai, August, Oktober und Dezember wurde die Zeitung mit einer Auflage von je etwa 14.000 Stück postalisch an die Mitglieder zugestellt. Jede Ausgabe hatte einen Umfang von 24 Seiten. Neben den Fixpunkten (Recht, Förderung und Bildung) wurden auch gesellschaftliche Themen, die Arbeitswelt einzelner Kammermitglieder oder die Arbeit von Betriebsräten beleuchtet. Neu waren vor allem die Kategorien „Im Gespräch mit“ und „Landarbeit weltweit“. Mit Interviews und Reportagen sollen mittels dieser Formate globale landwirtschaftliche und sozialpolitische Themen den Mitgliedern nähergebracht werden.

Auch die zahlreichen Veranstaltungen der Landarbeiterkammer standen im Fokus der Kammerzeitung. Für den Druck setzte die Landarbeiterkammer weiter auf die Medienfabrik in Graz. Die fünf Ausgaben sowie archivierte Exemplare aus den letzten Jahren können auch jederzeit auf der Website der Kammer unter www.lak-stmk.at/zeitung abgerufen werden.

Die **Website** der Steiermärkischen Landarbeiterkammer unter der Adresse www.lak-stmk.at wurde im Berichtsjahr 2016 laufend aktualisiert. Neben wichtigen Informationen für die Kammermitglieder (z. B. Kollektivvertragslöhne oder aktuelle Veranstaltungen) wurde auf wichtige Themen und Beiträge anderer Organisationen und Medien verlinkt.

Die Statistik der LAK-Website weist laut Google Analytics für das Jahr 2016 folgende Nutzung aus: Die Zahl der Besuche betrug 27.033. Insgesamt besuchten 16.085 Nutzer den Online-Auftritt der Landarbeiterkammer. Zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2016 wurden 71.164 Seitenaufrufe getätigt.

Via **E-Mail-Newsletter** wurden die Kammermitglieder erneut das ganze Jahr über informiert. Insgesamt sendete die Stmk. Landarbeiterkammer zehn Newsletter an mehr als 1.100 Adressaten. In Summe wurden dadurch mehr als 10.000 Nachrichten übermittelt.

Für diverse Veranstaltungen (u. a. Waldfest, Kegeltturnier, Ehrungsfeiern, Vollversammlung) wurden Informationsunterlagen und Präsentationen erstellt. Ebenso wurde der 36 Seiten umfassende Tätigkeitsbericht über das Berichtsjahr 2015 produziert.

Externe Kommunikation

Neben der internen Kommunikation zu den Mitgliedern wurden auch Journalisten und Redakteure von **Print-, Radio-, TV- und Online-Medien** mittels Gesprächen und Presseaussendungen informiert. Inhalte der Gespräche und Aussendungen waren die Arbeit und Anliegen der Kammer sowie die Arbeitswelten der Kammermitglieder. Diese Arbeit fiel durchwegs auf fruchtbaren Boden, wie zahlreiche Beiträge über die Stmk. Landarbeiterkammer und ihre Mitglieder in den unterschiedlichsten Medien beweisen.

Das Jahr 2016 im Rückblick

Auch im Jahr 2016 konnte der Fachbereich Direktion der Stmk. LAK wieder zahlreiche Veranstaltungen erfolgreich abwickeln. Unterstützt wurde die Direktion dabei von anderen Fachbereichen und den Außenstellen.

3. Februar

Verleihung der LAK-Lehrlingsawards

Im Rahmen der Vollversammlung der steirischen Gärtner und Baumschulen am 3. Februar wurden die besten Gartenbaulehrlinge der Steiermark für ihr außergewöhnliches Engagement mit den Lehrlingsawards ausgezeichnet. Sechs junge Damen und ein junger Herr standen aufgrund ihrer mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Rampenlicht, als sie im Beisein ihrer stolzen Ausbilder/innen für ihren besonderen Lerneifer ausgezeichnet wurden. Landarbeiterkammer-Präsident Christian Mandl überreichte gemeinsam mit Obmann Ferdinand Lienhart, Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher, Ernst Gödl, dem Vizepräsidenten des Bundesrates, sowie Peter Loidl (Baumschule Loidl) die stilvollen LAK-Glastrophäen an die frischgebackenen Gartenbau-Fachkräfte. Zusätzlich gab es noch eine besondere Belohnung für die Junggärtner/innen – alle erhielten begehrte Karten für das Nova-Rock-Festival. Der Lehrlingsaward im Bereich Gartenbau ist eine gemeinsame Initiative der LAK, der Land- und Forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle sowie der Steirischen Gärtner und Baumschulen.



Die ausgezeichneten Facharbeiter/innen mit den Ehrengästen LAK-Präsident Christian Mandl (li.), Obmann Ferdinand Lienhart (2.v.l.), Vizepräsident des Bundesrates Ernst Gödl (2.v.r.) sowie Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher (re.).

3. Februar

Betriebsräteforum und BR-Preise

Über 40 Betriebsräte/-rätinnen aus allen Teilen der Steiermark folgten am 3. Februar der Einladung der Steiermärkischen Landarbeiterkammer zum alljährlichen Betriebsräteforum im Steiermarkhof in Graz, um sich zu Themen der Be-



Der Höhepunkt des Tages war die Vergabe der LAK-Betriebsrätepreise. Der 1. Platz ging an das Betriebsratsteam vom Landeskontrollverband Steiermark. LAK-Präsident Christian Mandl (li.) gratuliert gemeinsam mit Vizepräsident Gerhard Kleinhofer (re.) und Vizepräsidentin Helga Bäck (2.v.r.) dem Betriebsratsvorsitzenden Lambert Koch (2.v.l.) und seinem Team.

triebsratsarbeit zu informieren und auszutauschen. Wissen durch Vorträge, praktisches Know-how für die tägliche Arbeit, konstruktive Diskussionen und Vernetzung untereinander – INA-Bildungsreferentin Heidi Kinast setzte erneut spannende Schwerpunkte. Der Konfliktmoderator Alfred Schaidler und die Organisationsberaterin Gabriele Burgsteiner vermittelten in spannenden Vorträgen und praxisorientierten Workshops aktuelle Themen der Betriebsratsarbeit. Der Höhepunkt des Forums war die Verleihung der Betriebsrätepreise der Landarbeiterkammer. Ausgezeichnet wurden die besten Projekte des vergangenen Jahres, die Maßnahmen in den Kategorien Verbesserung, Herausforderung oder Innovation gesetzt haben. Über den ersten Platz durfte sich der Betriebsrat des Landeskontrollverbandes Steiermark freuen, der zweite Platz ging an den Angestellten-Betriebsrat der Steiermärkischen Landesforste und Platz drei belegte die Personalvertretung der Fachschule Großlobming.

5. März

Landeskegelturnier der LAK

Bereits zum 7. Mal traten begeisterte Kegler/innen aus der gesamten Steiermark beim Landeskegelturnier der LAK an. Den ganzen Tag über hieß es im Gasthof Neumann in Gubernitz, „in die Vollen“ zu gehen, um die begehrten Preise abzustauben. Insgesamt traten 217 Starter, davon 148 Herren und 69 Damen, in 46 Mannschaften an. Gewertet wurde nicht nur das Einzelergebnis, sondern auch das Ergebnis



des gesamten Teams. 25 Herrenmannschaften, 12 Damenteam und 9 gemischte Gruppen versuchten so viele Kegel wie möglich zu treffen. Bei den Einzelbewerben erreichte Hannes Fritz vom Team Lagerhaus bei den Herren den ersten Platz, bei den Damen konnte Annemarie Leitinger vom Lagerhaus Wies den Tagesrekord für sich entscheiden. Herr Fritz und Frau Leitinger durften sich über den Hauptpreis – ein „Steirerbike“ – freuen. Bei den Damenteam erreichte das Team Gumpenstein II den ersten Platz, im Mannschaftswettbewerb der Herren entschied das Team Piber II den Wettkampf für sich und bei den Mixed-Mannschaften konnte sich das Team Lagerhaus-Wechselgau II behaupten.



Das LAK-Landeskegelturnier 2016: 18.360 gefallene Kegel, strahlende Gewinner und ein fantastischer Tag für alle.

April

Frostschäden bedrohen Existenzen

Frostnächte mit Temperaturen von bis zu minus sechs Grad hinterließen im Frühjahr 2016 in den steirischen Obst- und Weinbaubetrieben eine Spur der Verwüstung. Durch den Totalausfall einiger Kulturen entstand ein Gesamtschaden von mehr als 200 Millionen Euro. Die Steiermärkische Landarbeiterkammer forderte schnelle, unbürokratische Hilfe für die betroffenen Personen und sicherte den Landarbeitern ihre Unterstützung zu.



Speziell im Obst- und Weinbau kam es durch Frostschäden im Frühjahr 2016 zu dramatischen Ernteaussfällen.

Fotos: Landwirtschaftskammer Steiermark

29. April

34. Steirischer Berufsjägertag

Zum 34. Mal trafen sich die steirischen Berufsjäger Ende April zur Jahreshauptversammlung der Berufsjägervereinigung. Im Gasthof Schober standen vor allem der Obmann und Ehrungen im Mittelpunkt. Oberjäger Wolfgang Rudorfer ging mit Juni 2016 in Pension und war laut den Satzungen der Berufsjägervereinigung nicht mehr berechtigt, die Funktion des Obmanns auszuüben. Er übergab sein Amt feierlich an Oberjäger Werner Rössl. Weiters schlossen insgesamt vier junge Berufsjäger ihre Lehrausbildung ab, wobei Michael Frühwald mit ausgezeichnetem Erfolg bestand. Er wurde im Zuge des diesjährigen Berufsjägertages mit dem Lehrlingsaward der Landarbeiterkammer Steiermark ausgezeichnet. Landarbeiterkammer-Präsident Mandl überreichte ihm die Glastrophäe und eine Goldmünze von der Landarbeiterkammer. Eine besondere Ehrung erhielt auch LAK-Präsident Mandl selbst, der für seinen jahrelangen, unermüdlichen Einsatz um die Bedürfnisse des Berufsjägerstandes zum Ehrenmitglied der Berufsjägervereinigung ernannt wurde.



LAK-Präsident Christian Mandl wurde zum Ehrenmitglied der Steirischen Berufsjägervereinigung ernannt.

21. Mai

Landesentscheid der Forstwirtschaft

Insgesamt 68 Starter aus elf Bezirken, darunter auch neun Damen, waren am 21. Mai auf den Hauptplatz von Leoben gekommen, um nach den erfolgten Bezirksausscheidungen die Landesforstsieger der Landjugend Steiermark zu ermitteln. Landarbeiterkammer-Präsident Mandl gratulierte dem Siegerteam aus Bruck und überreichte einen Lagerhaus-Gutschein im Wert von 400 Euro.



Foto: Landjugend Steiermark

LAK-Präsident Christian Mandl gratuliert dem Team aus Bruck zum Sieg beim Landesentscheid der Forstarbeit 2016.

15. Juni

8. Waldfest am Grazer Hauptplatz

Am 15. Juni hielt bereits zum achten Mal der Wald Einzug am Hauptplatz in Graz. 24 Organisationen, darunter natürlich auch die Steiermärkische Landarbeiterkammer, präsentierten sich und das steirische Waldleben unter dem



Motto „Unser Wald in guten Händen“. Mit dem traditionellen Zugsägeschnelden, viel Information über die Forstarbeit, dem köstlichen Waldarbeitersterz und den heißbegehrten Luftballons war der LAK-Stand einmal mehr die Attraktion bei Groß und Klein.



Auch Landesrat Johann Seitinger versuchte sich an der Zugsäge.

22. Juni

24. Steir. Junggärtnerwettbewerb

20 Gartenbaulehrlinge aus der Steiermark, die kurz vor dem Ende ihrer Lehrzeit standen, nutzten die Möglichkeit, beim Junggärtnerwettbewerb am 22. Juni ihr Können zu zeigen. Es galt, sich in einem theoretischen Teil und in einem Praxisteil mit vielen verschiedenen Dis-



ziplinen zu beweisen, weiters wartete auf die jungen GärtnerInnen ein Teambewerb. Am besten präsentierte sich Elisabeth Schweitzer aus St. Stefan im Rosental, (Lehrbetrieb Gärtnerei Johannes Posch in Untergiem). Den zweiten Platz belegte Maria Schuiki aus Eibiswald (Lehrbetrieb Landesversuchsstation Wies) und Katharina Hanabick aus Hitzendorf (Lehrbetrieb Blumen Fischer in Pirka) folgte ihr auf dem dritten Platz. Der Sieg im Teambewerb ging heuer an das Team „Salat“, bestehend aus Johanna Haberl, Eva Spiegel, Maria Schuiki, Melanie Liebscher und Kerstin Burghauser. Die besten drei Junggärtnerinnen erhielten Pokale, Urkunden und Sachpreise, LAK-Präsident Mandl überreichte als Extrabonus Geldpreise in einem Gesamtwert von 600 Euro.



Die Siegerinnen des 24. Steirischen Junggärtnerwettbewerbs.

22. bis 26. Juni

INA-Gartenreise nach Südtirol

49 Reisegäste konnten sich im Juni bei der Gartenreise von der Bildungsinitiative INA mit Gärtnermeisterin Helga Bäck davon überzeugen, dass Südtirol seinem Ruf als einzigartiges Ausflugsziel mehr als gerecht wird. Nach der Anreise über das reizvolle Pustertal erwartete die Reisegruppe eine Führung im Klostergarten des Augustiner Chorherrenstifts Neustift. Am folgenden Reisetag wurde mit Spannung die Führung durch einen Ort erwartet, der als einer der „wichtigsten und schönsten Gärten der Welt“ prämiert wurde: die Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Gesamteindruck der Reisegruppe: Die Gärten von Trauttmansdorff verdienen sämtliche Auszeichnungen. Den 740 Hektar großen Produktionsort für diese Pflanzenvielfalt konnte die Reisegruppe einen Tag später im land- und forstwirtschaftlichen Versuchszentrum Laimburg erforschen. An den folgenden Tagen wurden weitere außergewöhnliche Betriebe des Garten-, Wein-, und Obstbaus besichtigt: Die Permakultur am Kronlechnerhof, die älteste Weinkellerei Südtirols, Brigl in Eppan, und der ökologische Gartenbau in der Gärtnerei Galanthus in Lana. Außergewöhnlich war auch die Verkostung der preisgekrönten Schnäpse bei Ingo Theiners Biobrennerei und die Besichtigung des historischen Gutshofs Lageder zum Ausklang.



Die Reisegruppe im Felsenkeller des Landesweingutes Laimburg.

Fotos: INA-Heidi Kinast

1. Juli

120. Vollversammlung der LAK

Die 120. Vollversammlung war geprägt von personellen Veränderungen, der Ehrung einer ausgezeichneten jungen Fachkraft mit dem LAK-Lehrlingsaward und dem unterhaltsamen Vortrag „Arbeit ist mehr – Arbeit ist nicht alles“ von Professor Leopold Neuhold. Die langjährige Vizepräsidentin Helga Bäck legte mit Ende Juni ihr Mandat in der Vollversammlung der Steiermärkischen Landarbeiterkammer zurück. Dadurch standen personelle Nachbesetzungen an der Tagesordnung. Als neuer Vizepräsident wurde Vorstandsmitglied Eduard Zentner einstimmig gewählt und von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer angelobt. Ihm folgte Kammerrätin Isabella Kober in den Vorstand, deren Nachfolge im Kontrollausschuss Kammerrätin Gertrude Tomanitsch antrat. Neu in die Vollversammlung zog Harald Skazedonig von der Holding Graz als Kammerrat ein. LAK-Präsident Mandl bedankte sich bei Helga Bäck für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Kammermitglieder. Nach diesen personellen Weichenstellungen wurde der von Kammeramtsdirektor Johannes Sorger präsentierte positive Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen, ebenfalls wurde der Jahresabschluss des Bildungsvereins INA ohne Gegenstimme angenommen. Ein weiterer Höhepunkt stellte die Verleihung des Lehrlingsawards durch Präsident Mandl an Frau Rebecca Moyschewitz dar. Sie konnte ihre Landwirtschaftslehre am Lehrbetrieb Pferdehof Holzer mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.



Eduard Zentner wurde im Zuge der 120. Vollversammlung der Steiermärkischen Landarbeiterkammer am 1. Juli einstimmig zum 1. Vizepräsidenten gewählt.

6./7. Oktober

77. ÖLAKT-Vollversammlung

Auf Einladung der Steiermärkischen Landarbeiterkammer fanden sich Anfang Oktober die Delegierten des Österreichischen Landarbeiterkammertages (ÖLAKT) aus den Bundesländern zur 77. Vollversammlung in Ehrenhausen in der Südsteiermark ein. Die Vollversammlung stand ganz im Zeichen des Generationswechsels. Der bisherige Vorsitzende Präsident Christian Mandl zog sich nach neun erfolgreichen Jahren zurück und zum neuen Vorsitzenden wählte die Vollversammlung Andreas Freistetter, seit 2005 Präsident der NÖ Landarbeiterkammer. Tirols LAK-Präsident Andreas Gleirscher wurde einstimmig zum Stellvertreter gewählt. Als erste Amtshandlung verlieh Freistetter den Titel des Ehrenvorsitzenden des Österreichischen Landarbeiterkammertages an Christian Mandl. Im Rahmen des offiziellen Festaktes von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer überreichte Agrarlandesrat Johann Seitinger das „Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich“ an Christian Mandl.



Für seine Verdienste um die Republik Österreich erhielt Christian Mandl das Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern verliehen.

29. Oktober und 5. November

LAK-Ehrungsfeiern

Die LAK ehrte traditionell im Herbst, dieses Mal in Deutsch Goritz und Pöllauberg, ihre Mitglieder und sprach Dank und Anerkennung an insgesamt 467 Jubilare für ihre langjährige Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft aus. In Deutsch Goritz wurden 247 Kammermitglieder aus den Bezirken Deutschlandsberg, Leibnitz und Südoststeiermark geehrt. In Pöllauberg ehrte die LAK 220 langjährige Mitglieder aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz. Zahlreiche Ehrengäste mit Agrarlandesrat Johann Seitinger an der Spitze drückten mit ihrer Anwesenheit ihre Verbundenheit mit den Kammermitgliedern aus. Zu den Gratulanten gehörten auch LAK-Präsident Christian Mandl und die Vizepräsidenten Eduard Zentner und Gerhard Kleinhofer.



Die Dienstältesten in Deutsch Goritz (Mitte) und Pöllauberg (unten).

25. November

Christbaumspende für Grazer Burg

Als Zeichen der guten Zusammenarbeit spendete die LAK für die Bediensteten des Amtes der Stmk. Landesregierung eine acht Meter hohe Tanne. Die Tanne stammte aus dem Forstgarten Pichling in St. Stefan ob Stainz und wurde zu Beginn der Adventzeit im Beisein von zahlreichen Besuchern, darunter LH Hermann Schützenhöfer und LH-Stv. Michael Schickhofer sowie LAK-Präsident Christian Mandl und Vizepräsident Eduard Zentner, illuminiert.



Die Besucher bei der feierlichen Illumination des Christbaums.

1. Dezember

Lehrlingsehrung beim Bundesminister

Am 1. Dezember wurden zum bereits dritten Mal die besten Lehrlinge in der Land- und Forstwirtschaft von Bundesminister Andrä Rupprechter ausgezeichnet. Unter den 70 geehrten Facharbeiter/innen aus ganz Österreich waren auch neun Lehrlinge aus der Steiermark mit ausgezeichneter Lehrabschlussprüfung dabei. Die Feierlichkeiten fanden im Marmorsaal des Ministeriums im Beisein zahlreicher Ehrengäste sowie den Ausbilder/innen der Lehrlinge statt. BM Rupprechter überreichte gemeinsam mit dem Vorsitzenden des ÖLAKT, Andreas Freistetter, ein überdimensionales „L“ als Dank an die Lehrlinge, welches für besondere Leistungen in der Land- und Forstwirtschaft steht.



BM Andrä Rupprechter zeichnete neun steirische Lehrlinge aus.

Foto: BMLFUW/Christopher Fuchs

15. Dezember

121. Vollversammlung der LAK

Im Steiermarkhof in Graz wurden am 15. Dezember bei der 121. Vollversammlung der Steiermärkischen Landarbeiterkammer die Weichen für die Zukunft gestellt. Nach 17 Jahren legte Präsident Christian Mandl sein Amt zurück. Der bisherige Vizepräsident Eduard Zentner wurde einstimmig zum neuen Präsidenten der LAK gewählt. Zur neuen 1. Vizepräsidentin wurde Isabella Kober gewählt, neu in den Vorstand rückte Kammerrat Herbert Telser auf. Der 2. Vizepräsident Gerhard Kleinhofer und Kammerrat Heimo Kranzer vervollständigen das höchste Gremium der LAK. Nach dem Ausscheiden von Hermann Trestler übernimmt Werner Gugganig den Vorsitz im Kontrollausschuss. Neu als Kammerräte angelobt wurden Tanja Solar (LK Steiermark) und Gottfried Ganser (Forstverwaltung Wildalpen der Gemeinde Wien).



Der neugewählte Präsident Eduard Zentner mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und dem scheidenden Präsidenten Christian Mandl bei der Angelobung.

15. Dezember

Abschiedsfest für Präsident Mandl

Im Anschluss an die 121. Vollversammlung würdigten zahlreiche Ehrengäste und Wegbegleiter im Rahmen eines großen Festaktes die Verdienste Christian Mandls. Für seinen unermüdlichen Einsatz für die rund 12.000 Landarbeiterkammer-Mitglieder in der Steiermark sowie für die umfassenden zukunftsweisenden Strukturreformen innerhalb der Kammer erhielt er aus den Händen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das „Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern“ für seine Verdienste um das Land Steiermark.



LH Hermann Schützenhöfer überreichte Christian Mandl das „Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern“.

Fotos: Foto Fischer

INA Bildungsinitiative INA: Neues Wissen vielfach nachgefragt



In der land- und forstwirtschaftlichen Bildung konnten bei INA 2016 wieder zahlreiche Bildungsangebote durchgeführt werden: Steiermarkweit fanden 52 Veranstaltungen mit 808 Teilnehmern statt. 11 Veranstaltungen zu fachlichen Themen wurden in Kooperation mit Partnern organisiert, z.B. mit den Steirischen Gärtnern und Baumschulen, den Berufsjägern Steiermark, der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, der RWA, dem Obst- und Weinbauzentrum Silberberg oder mit der FAST Pichl. Die fachliche Weiterbildung ist nach wie vor an der Spitze bei der Nutzung der Bildungsangebote.

Bildungsaktivitäten im Jahr 2016

Bildungsschwerpunkt	Anzahl Veranstaltungen	Teilnehmer/innen
Arbeitsrecht und Interessenvertretung	9	169
Fachliche Aus- und Weiterbildung	34	478
Persönlichkeit und Motivation	2	28
Betriebliche Gesundheitsförderung u. Arbeitnehmerschutz	3	29
Freizeit und Kultur	4	104
Gesamt	52	808

Bildungsanbieter Programm LE14-20

Die erstmalig im Jahr 2014 anerkannten Bildungsanbieter mussten sich 2016 neuerlich einem Auswahlverfahren des Bundes stellen, aus dem die Bildungsinitiative INA wieder erfolgreich hervorgegangen ist. Im Berichtsjahr wurde für einige Projekte um Förderung nach LE 14-20 angesucht, durch lange Abwicklungsprozesse seitens der Förderstellen EU/Bund/Land kann zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Tätigkeitsberichts noch nicht über erhaltene Förderungen berichtet werden. Laut Zielgruppendefinition AMA ist der geförderte Personenkreis neben den Bewirtschafter/innen „Sonstige in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen“, entscheidend dafür ist eine Förderzusage und eine AMA- oder LFBIS-Nummer des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, auf dem man tätig ist (Ausnahme: Betriebe, die öffentlich finanziert sind).

Betriebsräteforum

Partnerschaftliche Konfliktlösung und die Herausforderungen von Diversität waren die Themenschwerpunkte dieses mit 42 Teilnehmern sehr gut besuchten Austauschforums für die LAK-Belegschaftsvertreter/innen, das von der Bildungsinitiative INA organisiert wurde.



Vorträge und Workshops vermittelten praktisches Know-how.

Green Trainees/Green Quali-Chance

Vom Projekt Green Trainees und Green Quali-Chance haben wieder zahlreiche Lehrlinge profitiert: Fresh Up Kurse für Mathematik/Deutsch/Lernstrategien in der Gartenbauschule Großwilfersdorf, eine Fachexkursion nach Padua für Gartenbau-Lehrlinge mit ausgezeichnetem Berufsschulerfolg und Sozial- und Selbstkompetenztrainings für Berufsjägerlehrlinge und landwirtschaftliche Lehrlinge von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein wurden durchgeführt.



Foto: Franz Loblner

Die steirischen Berufsjägerlehrlinge profitierten neben zahlreichen anderen zukünftigen Fachkräften vom Projekt Green Trainees und Green Quali-Chance.

Veränderung INA-Vorstand

Mit dem Ausscheiden von Obmann Christian Mandl gab es auch im Vorstand von INA Veränderungen: Eduard Zentner steht seit Jahresende 2016 als Obmann dem Verein INA voran. Mandl war Initiator des Bildungsvereins der LAK, Bildung war stets im Zentrum seiner Aktivitäten im Interesse der Arbeitnehmer/innen der Land- und Forstwirtschaft. Bei seiner letzten INA-Generalversammlung wurde ihm gebührend für sein Engagement für die Bildung gedankt und er wurde zum ersten Ehrenmitglied des Bildungsvereins INA ernannt.



Christian Mandl erhält die INA-Ehrenmitgliedschaft.

INA E-Learning

Ausgebaut wurde im Rahmen der genannten Projekte auch die Online-Lernplattform <http://bildung.ina.lak-stmk.at> mit Lerntools für den Berufsschulerfolg, dazu gehören Mathematik, Deutsch oder Lernstrategien mit einfachen Übungsbeispielen bezogen auf den Berufsschulstoff. Besonders beliebt bei den Lehrlingen: Übungsbeispiele zur „Erkennerstraße“, die in Zusammenarbeit mit dem Lehrer der Gartenbauschule Großwilfersdorf Rudolf Loder entwickelt wurden. Viele Übungen davon sind auch als App auf dem Smartphone abrufbar. Mit 8.116 Zugriffen auf die Website und zusätzlichen Zugriffen per Smartphone wurde die Online-Lernplattform auch 2016 gerne genutzt.

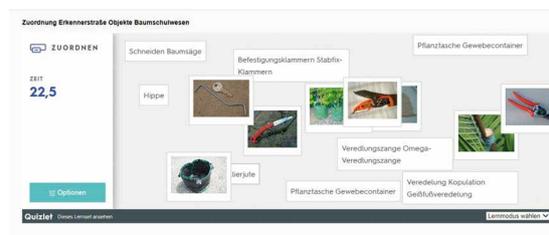


Foto: INA-Heidi Kinast

Mittels verschiedener Lernobjekte zur „Erkennerstraße“ können Schüler der Gartenbauschule Großwilfersdorf per Computer oder Smartphone online üben.

Unser Dank gilt allen Kooperationspartnern, Fördergebern, Referentinnen und TeilnehmerInnen für die positive Zusammenarbeit!

MAG.^A HEIDI KINAST, MA

Die Projekte Green Trainees und Green Quali-Chance wurden gefördert von:



Teile des Bildungsprogramms 2016 von INA sind finanziert mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, des Bundes und des Bundeslandes.



Der Österreichische Landarbeiterkammertag im Jahr 2016

Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Österreichischen Landarbeiterkammertages (ÖLAKT) lag auch im vergangenen Jahr in der Koordinierung der Aktivitäten der Landarbeiterkammern und der Vertretung der Anliegen der Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft auf Bundesebene. Weitere wichtige Aufgabenbereiche waren die Begutachtung von Bundesgesetzen und Verordnungen, die Information und Beratung der Landarbeiterkammern, die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen und die Mitarbeit in Beiräten und Kommissionen auf Bundesebene. Zur Information der Landarbeiterkammern und Funktionäre wurden Informationsschreiben versandt, worin u. a. über wichtige sozialversicherungsrechtliche Änderungen, sozialstatistische Daten, Lehrlingszahlen in der Land- und Forstwirtschaft, abgelegte Facharbeiter- und Meisterprüfungen, Lohnentwicklung in bäuerlichen Betrieben und Gutsbetrieben etc. berichtet wurde. In Presseaussendungen an verschiedene Tages- und Wochenzeitungen wurde die Öffentlichkeit mit Problemen und Anliegen der Land- und Forstarbeiter vertraut gemacht. Die aktuell anstehenden Probleme wurden in vier Vorstandssitzungen, einer Direktorenkonferenz, einer Rechtsreferententagung sowie in einer Vollversammlung beraten und die nötigen Beschlüsse gefasst.

Die Vollversammlung fand am 6. Oktober im Hotel „Loisium Wine & Spa“ in Ehrenhausen statt. Im Rahmen der Vollversammlung wurde der Präsident der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer Andreas Freistetter zum neuen Vorsitzenden des Österreichischen Landarbeiterkammertages gewählt. Als Schwerpunkte seiner zukünftigen Arbeit betonte Freistetter die Erhaltung und Weiterentwicklung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum. Als neuer stellvertretender Vorsitzender ins Präsidium des ÖLAKT gewählt wurde der Präsident der Tiroler Landarbeiterkammer Andreas Gleirscher. Er komplettiert damit mit den stellvertretenden Vorsitzenden Eugen Preg (Präsident der Oberösterreichischen Landarbeiterkammer) und Alois Karner (VP der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer) das ÖLAKT-Präsidium. Darüber hinaus wurde Mandl im Beisein des steirischen LK-Präsidenten Franz Titschenbacher vom ÖLAKT der Titel des Ehrenvorsitzenden verliehen. Am Vorabend erhielt Präsident Christian Mandl für seinen unermüdlichen Einsatz für die bis zu 100.000 Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft in Österreich aus den Händen von Steiermarks Agrarlandesrat Johann Seitinger, der den erkrankten Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter vertrat, das „Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich“.



Foto: LAK NÖ

Staffelübergabe an den neuen ÖLAKT-Vorsitzenden Andreas Freistetter bei der Vollversammlung im Oktober 2016 im steirischen Ehrenhausen.

Schallreduktoren

Nach langen und schwierigen Interventionen und Vorsprachen ist es erfreulich, dass die Gesetzeswerdung für die Genehmigung der Verwendung eines „Schallreduktors“ mit 1.1.2017 in Kraft getreten ist. Im Sinne des Arbeitnehmerschutzes forderte der ÖLAKT bereits seit längerer Zeit eine Gesetzesänderung. Schallreduktoren sind technische Hilfsmittel an der Mündung von Jagdwaffen, die eine Verminderung des Spitzenschalldruckes um ca. 30 Dezibel bewirken und damit den gesundheitsgefährdenden Lärm verringern. Erfasst werden von der neuen Bestimmung nur Berufsjäger und Jagdpersonal, die aufgrund eines Arbeitsvertrages zur Jagd für ihren Arbeitgeber verpflichtet sind. Im Detail sieht die Gesetzesänderung vor, dass die Behörde den Unternehmen eine Bewilligung einer bestimmten Anzahl an Vorrichtungen zur Dämpfung des Schussschnalles für Schusswaffen der Kategorie C und D erteilt, um für Arbeitnehmer ein höchstmögliches Maß an Gesundheitsschutz zu gewährleisten. Diese neue Regelung wird nur für die berufliche Jagdausübung gelten. Um Missbrauch auszuschließen, sieht die Gesetzesänderung vor, dass die Schallreduktoren vom Arbeitgeber angeschafft und den betroffenen Arbeitnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Lehrlingszehrung beim Bundesminister

Bundesminister Andrä Rupprechter zeichnete gemeinsam mit dem Vorsitzenden des ÖLAKT Andreas Freistetter am 1. Dezember 2016 die besten Lehrlinge Österreichs im Bereich der Land- und Forstwirtschaft aus. Prämiert wurden jene 70 Lehrlinge, die ihre Facharbeiterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben. Österreichs Berufsausbildungssystem in der Land- und Forstwirtschaft bewährt sich seit Jahren. Mit den Land- und Forstwirtschaftsschulen und einem dualen Lehr-Ausbildungssystem, das Theorie und Praxis verbindet, findet es in ganz Europa Nachahmer. Seit Jahrzehnten werden so Facharbeiter und Meister in mittlerweile 15 Lehrberufen ausgebildet, wobei sich der Bogen von der Landwirtschaft bis zur Biomasseproduktion und Bioenergiegewinnung spannt. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 6.300 Facharbeiterabschlüsse in der Land- und Forstwirtschaft erfolgreich abgelegt. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unterstützt seit Jahren die Weiterentwicklung der Ausbildung im Rahmen eines bundesländerübergreifenden Bildungsprojektes.

Novelle zum Landarbeitsgesetz

In Sozialpartnergesprächen wurde vereinbart, dass im Landarbeitsrecht der Begriff „Leitender Angestellter“ im Arbeitszeitbereich des Landarbeitsgesetzes nicht verwendet werden soll. Es gibt nur eine Ausnahme von der Aufzeichnungspflicht für die höchste Gruppe. Alle anderen müssen zumindest die tägliche Stundenanzahl aufzeichnen. Für Berufsjäger und Förster im Außendienst wird die Arbeitsspitzenregelung, die im Landarbeitsgesetz enthalten ist, gelten. Verhandelt werden u. a. die Regelung der Sonntagsarbeit in Buschenschanken und in Tourismusabteilungen von Stiften, Klöstern und anderen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, die tägliche Höchstarbeitszeit, die maximale Überstundenleistung, die Pausenregelung sowie die Samstagsarbeit von Lehrlingen (Gartenbau).

PV-Pflicht für Erntehelfer

Der Österreichische Landarbeiterkammertag spricht sich grundsätzlich dafür aus, dass für EU-Bürger die Pensionsversicherungspflicht aufrechterhalten bleiben muss. Für Erntehelfer aus Drittstaaten kann die Ausnahme von der Pensionsversicherungspflicht erhalten bleiben. In einem Gespräch mit der Landwirtschaftskammer Österreich wurde unser Standpunkt mitgeteilt. Mit dem Arbeitgeberverband wurde vereinbart, im Rahmen der Kollektivvertragsverhandlungen hier Lösungen zu finden. Es gibt bereits einen ausverhandelten Gesetzesentwurf, der allerdings noch beschlossen werden muss. Die Sozialpartnereinigung sieht vor, dass für Erntehelfer eine Pensionsversicherungsbemessungsgrundlage von € 500,- heranzuziehen ist.

Lohn- und Sozialdumping

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz hat die einzelnen Bestimmungen zum Lohn- und Sozialdumping in einem eigenen Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz zusammengefasst. Auch die Land- und Forstwirtschaft ist darin mittels Verfassungsbestimmung verankert. Es ist sicher von Vorteil, hier auch vertreten zu sein, da die Finanzpolizei auch in Betrieben der Land- und Forstwirtschaft die Kontrollen durchführen darf und auch die Strafen für Verstöße nicht extra verhandelt werden müssen.

Beschäftigung von Asylwerbern

Der ÖLAKT machte sich Gedanken über Beschäftigungsmöglichkeiten für Asylberechtigte. Gemeinsam mit dem Maschinenring Österreich wurde ein Projekt erörtert, welches Beschäftigung im land- und forstwirtschaftlichen Bereich vorsieht. Das erste Jahr soll ein Ausbildungsjahr mit zwei Schwerpunkten sein. Als Erstes sollen gute Deutschkenntnisse vermittelt werden und als Zweites sollen Grundkenntnisse der Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft vermittelt werden. Dann sollen sie an die landwirtschaftlichen Betriebe in Form von einer Überlassung bereitgestellt werden. Dazu ist aber eine Gesetzesänderung notwendig. Denn der Maschinenring möchte im Landarbeitsrecht bleiben und nicht mit der Arbeitskräfteüberlassung im Gewerbe angesiedelt sein, weil die Asylberechtigten ja land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten ausüben. Rechtlich zu prüfen wäre, wie weit die Land- und Forstwirtschaft vom Arbeitskräfte-Überlassungsgesetz ausgenommen ist bzw. genossenschaftliche Arbeitgeberzusammenschlüsse eine Lösung wären. Das Sozialministerium will diese Lösung nicht, da sie befürchten, wenn es eine Sonderlösung für die Landwirtschaft gebe, dies auch von anderen Sparten gewünscht werde.

Bundes-LFA

In der Generalversammlung des Bundes-LFA wurde turnusmäßig Präsident Johann Mösler zum Vorsitzenden gewählt. Es wurde beschlossen, die Öffentlichkeitsarbeit und PR-Arbeit zu intensivieren. Weiters wird die Gärtnermeisterausbildung auf Bundesebene koordiniert. Ein Schwerpunkt liegt bei der Vereinheitlichung von Ausbildungsvorgaben in den einzelnen Lehrlings- und Facharbeiterausstellungstellen. Präsident Christian Mandl legte nach mehr als 10 Jahren seine Funktion als zuletzt stellvertretender Vorsitzender zurück. Ihm folgte Präsident Andreas Freistetter in dieser Funktion nach. Freistetter übergab seinerseits seine Position als Kassier der BLFA an Präsident Eugen Preg. Neu als Dienstnehmervertreter folgte der Präsident der Landarbeiterkammer Tirol, Andreas Gleirscher, nach, der künftig die Schriftführung erledigt.

Forstwarteschule-Försterausbildung

Der Termin für die neue Forstwarteschule hat sich um ein weiteres Jahr verschoben. Grund ist, dass es noch keine Änderung im Forstgesetz gegeben hat. Das Schulrechtsänderungsgesetz wurde im

Parlament beschlossen, wo auch die 2-Jährigkeit der Forstwarteschule mitbeschlossen wurde. Zukünftig soll die Ausbildung in Traunkirchen (geplant ab 2018/19) stattfinden. Es ist zu hoffen, dass mit dem Schuljahr 2017/2018 die neue Ausbildung in Waidhofen/Ybbs begonnen werden kann. Gleichzeitig wurde das Alpenländische Bildungs- und Forschungszentrum Tirol beschlossen, wo die höhere Bundeslehranstalt Kematen und die Bundeslehranstalt für alpenländische Milchwirtschaft in Rotholz zusammengelegt werden. Im Sommer wurde der ÖLAKT informiert, dass die Staatsprüfung für den höheren und mittleren Forstdienst abgeschafft werden soll. In einer konzentrierten gemeinsamen Vorgangsweise konnte das im Interesse des Forstpersonales verhindert werden, letztlich scheiterte es auch am politischen Willen.

Österreichische Bundesforste AG

Der traditionelle Gedankenaustausch zwischen dem Vorstand der Österreichischen Bundesforste-AG und dem Vorstand des ÖLAKT fand gemeinsam mit den Zentralbetriebsräten der ÖBf AG in Wien statt. Im Mittelpunkt stand die gemeinsame Aufarbeitung der medialen Darstellung menschenunwürdiger Arbeitsbedingungen bei einem rumänischen Schlägerungsunternehmen, welches für die ÖBf AG in Tirol tätig war. Umfangreiche und engmaschige Kontrollen durch das Unternehmen, aber auch durch Behörden, wie Finanzpolizei, sollen derartige Arbeitsbedingungen zukünftig verhindern. Auch soll geprüft werden, ob ein Ausschluss ausländischer Subunternehmen nach dem Vergabegesetz möglich ist. Um zukünftig wieder mehr Arbeitsplätze bei der ÖBf AG direkt zu schaffen und wesentlich weniger Arbeiten auszulagern, werden die vor Jahren auf Eis gelegten Gespräche zwischen dem Unternehmen und der Gewerkschaft bezüglich eines konkurrenzfähigen und modernen Kollektivvertrags für Arbeiter bei der ÖBf AG neu gestartet.

Forstweltmeisterschaft in Wisla

Bei der Weltmeisterschaft der Forstarbeiter in Wisla (Polen) konnte Österreich sechs Medaillen erkämpfen. Für Österreich nahmen Benjamin Greber, Markus Herzog, Harald Umgeher und für die Junioren Jürgen Erlacher und Titelverteidiger Mathias Morgenstern teil. Als Team-Coaches waren Armin Graf und Johannes Kröpl dabei. Gleich 3 Mal Gold, 2 Mal Silber und 1 Mal Bronze konnten die heimischen Motorsägen-Athleten mit nach Hause nehmen. Damit war Österreich im Medaillenspiegel die Nummer 1.



Tätigkeits Bericht

LAK 2016

STEIERMÄRKISCHE
LANDARBEITERKAMMER



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt
aus nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 10911-1605-1002